

Frühschoppen bei der Feuerwehr

Buntes Programm für Jung und Alt

Ammersbek (am/le). Die Freiwillige Feuerwehr Bünningstedt lud kürzlich zum Frühschoppen ein. Ein besonderer Schwerpunkt lag dieses Mal auf der Brandschutzerziehung der Kinder. So wurde mit dem „Rauchhaus“ anschaulich gezeigt, wie wichtig Rauchmelder sind. Die Jugendfeuerwehr

zeigte, wie ein Feuer schnell gelöscht werden kann.

Einer der Höhepunkte der Veranstaltung war die Übergabe von 50 Büchern „Feuerwehr. Entdecken, erfahren, erzählen“ an die Grundschule in Bünningstedt, um die Brandschutzausbildung der über 130 Schulkinder noch besser zu unterstützen.



Wasser marsch: Das Feuer hatte keine Chance.

Foto: hfr



Von links: Birgit Graumann-Delling, Sven Denker, Max Horn, Philip Baumann, Yannick Sinn, Justus Vogler, Lukas Rückemann, Hans-Jürgen Chemnitz (Gemeindewehrführer), Horst Ansén und Uwe Kummerfeldt (Brandschutzausbilder).

Foto: hfr

Wehrführer Sven Denker übergab die Bücher an die Leiterin der Grundschule, Birgit Graumann-Delling, im Beisein von Bürgermeister Horst Ansén und Gemein-

wehrführer Hans-Jürgen Chemnitz. Jedes Jahr führt die Feuerwehr für alle Klassen der Grundschule die Brandschutzerziehung durch. Die Kinder im Alter



Die Jugendfeuerwehr demonstrierte, wie ein Feuer schnell gelöscht werden kann.

Foto: hfr

von sechs bis zehn Jahren lernen, was im Brandfall zu tun ist und wie man die Feuerwehr ruft. Die dritten und vierten Klassen besuchen das Gerätehaus, um dort erste eigene Erfahrungen beim Löschen zu machen. Um diese Besuche vorzubereiten spendete die Feuerwehr die 50

Bücher. Auch die anderen Bereiche einer Feuerwehr wie Jugendfeuerwehr, technische Ausrüstung und Einsätze wurden präsentiert. Nicht zuletzt wurde jetzt schon darauf hingewiesen, dass die Wehr nächstes Jahr ihr 125-jähriges Bestehen feiern wird.